

Der Berufswettbewerb der deutschen Landjugend

Der alle zwei Jahre stattfindende Berufswettbewerb der deutschen Landjugend wird vom Bund der Deutschen Landjugend (BDL) gemeinsam mit dem Deutschen Bauernverband (DBV), dem Deutschen LandFrauerverband (dlv) und der Schorlemer Stiftung des DBV durchgeführt.

Der Wettstreit steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und wird von der Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert.



2013 haben sich auf Orts-, Kreis- und Landesebene rund 10.000 Auszubildende und Fachschüler in den Grünen Berufen beteiligt. Erstmals fand der Berufswettbewerb 1953 in den Sparten Landwirtschaft und Hauswirtschaft statt. Die diesjährigen Bundessieger werden auf dem Deutschen Bauerntag in Berlin von Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner und DBV-Präsident Joachim Rukwied geehrt.

Eine Reihe von Sachpreisen und politische Bildungsreisen nach Berlin und Brüssel erwarten die besten Nachwuchskräfte der deutschen Agrarwirtschaft.

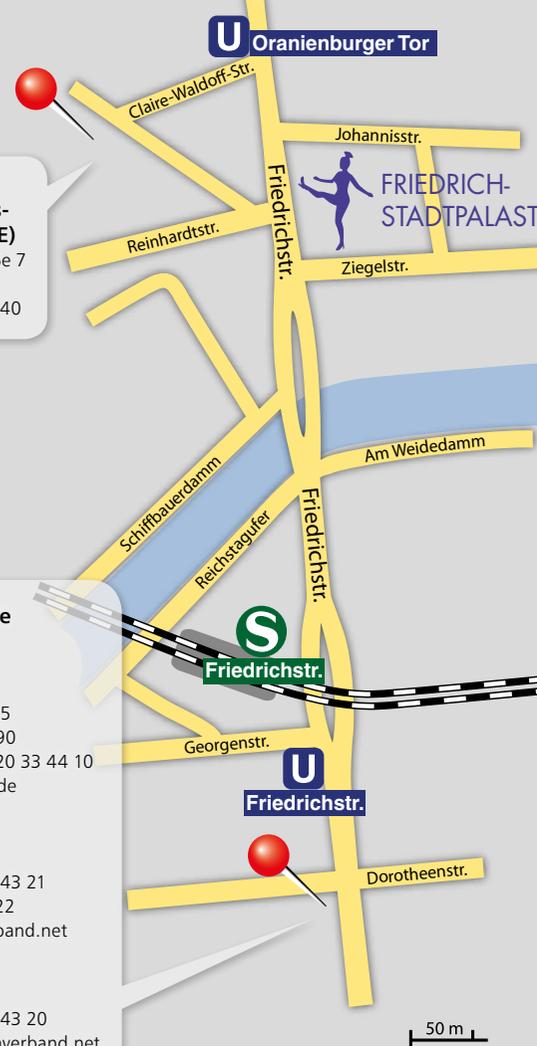


Haus der Land- und Ernährungs-wirtschaft (HdLE)
 Claire-Waldoff-Straße 7
 10117 Berlin
 Telefon.: 030/31 90 40

Maritim proArte Hotel Berlin
 Friedrichstraße 151
 10117 Berlin
 Telefon: 030/2 03 35
 Fax: 030/20 33 40 90
 Reservierung: 030/20 33 44 10
 info.bpa@maritim.de

Pressebüro
 Salon 7 (1.OG)
 Telefon: 030/20 33 43 21
 Fax: 030/20 33 43 22
 presse@bauernverband.net

Tagungsbüro
 Salon 1 (1.OG)
 Telefon: 030/20 33 43 20
 bauernntag@bauernverband.net



Der Deutsche Bauernverband dankt für die freundliche Unterstützung:



DIE DEUTSCHEN BAUERN
 VERLÄSSLICH - NACHHALTIG - MODERN

Programm

DEUTSCHER BAUERNTAG

26. – 27. Juni 2013 in Berlin



Verlässlich, nachhaltig, modern – dafür stehen die deutschen Bauern. Unter diesem Leitgedanken werden auf dem Deutschen Bauerntag 2013 landwirtschaftliche Zukunftsthemen, wie insbesondere die Ausrichtung der EU-Agrarpolitik, Tierhaltungsfragen und die Probleme um den Flächenschutz diskutiert und Positionen festgelegt. Im Mittelpunkt befinden sich dabei die Bauernfamilien, die bei der Bewirtschaftung und Weiterentwicklung ihrer Betriebe häufig einen schwierigen Spagat zwischen Marktorientierung und gesellschaftlichen Anforderungen meistern müssen.



In den vergangenen Jahren haben die deutschen Bauern gezeigt, dass sie in einem schärfer werdenden Wettbewerb Marktanteile halten und sogar ausbauen können. Gleichzeitig wird gerade die moderne Form der Landwirtschaft unter Hinweis auf Tier-, Natur- und Umweltschutz immer wieder hinterfragt. Der Deutsche Bauerntag 2013 stellt sich dieser Debatte, indem zum Beispiel ein Leitbild zur Tierhaltung beschlossen werden soll. Zugleich werden wir über unsere zukünftige Öffentlichkeitsarbeit diskutieren. Mit authentischen und transparenten Einblicken in das Geschehen im Stall und auf dem Acker kann es gelingen, das Vertrauen der Bevölkerung in eine moderne, bäuerliche Landwirtschaft zu festigen.

Zu den agrarpolitischen Herausforderungen gehört nach wie vor der anhaltende Flächenverlust durch Siedlungs- und Infrastrukturprojekte. Wirksame Maßnahmen zum Schutz land- und forstwirtschaftlicher Nutzflächen sind wichtiger denn je. Neben einer gesetzlichen Flächenschutzklausel müssen die Vorhaben der Energiewende flächenschonend umgesetzt werden. Bei der Umsetzung der neuen EU-Agrarpolitik in Deutschland geht es darum, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Landwirtschaft zu erhalten bzw. zu verbessern. Hierbei ist es unerlässlich, dass das geplante „Greening“ praxisnah ausgestaltet wird.

Bauerntage sind eine gute Gelegenheit, um in Gesprächen mit Berufskollegen, Delegierten und Gästen aus Politik, Wirtschaft und Medien Themen rund um die Landwirtschaft zu vertiefen. Höhepunkte werden zweifellos die Rede von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel sowie weitere Debatten mit führenden politischen Vertretern sein.

Alle Delegierten und Gäste lade ich herzlich zum Deutschen Bauerntag 2013 ein. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen.

Ihr

Joachim Rukwied
Präsident des Deutschen Bauernverbandes

Mittwoch 26. Juni 2013

- 9.00 Uhr **Erweiterter DBV-Verbandsrat**
HdLE (Gesonderte Einladung)
- 10.00 Uhr **Erweitertes DBV-Präsidium**
Gast: **Ulrich Grillo**
Präsident des BDI
HdLE (Gesonderte Einladung)
- 12.45 Uhr **DBV-Mitgliederversammlung**
Maritim, Saal Maritim (Zutritt nur mit Eintrittskarte)
- Eröffnung**
Joachim Rukwied
Präsident des Deutschen Bauernverbandes
- 14.00 Uhr **Rede**
Dr. Angela Merkel
Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
Gelegenheit zum Besuch der begleitenden Ausstellung im Saal II
- 15.30 Uhr **Vorstellung**
Forderungskatalog des DBV zur 18. Wahlperiode des Deutschen Bundestages
- 16.00 Uhr **Plenumsdiskussion**
Volker Kauder
Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion
Gerda Hasselfeldt
Vorsitzende der CSU-Landesgruppe
Andrea Nahles
Generalsekretärin der SPD
Patrick Döring
Generalsekretär der FDP
Gregor Gysi
Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Renate Künast
Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 18.00 Uhr **Unterbrechung der DBV-Mitgliederversammlung**
- 19.30 Uhr **Bauern treffen Bauern**
Abendveranstaltung im HdLE
(Zutritt nur mit Eintrittskarte)
- Grußworte**
Dr. Ulrich Nußbaum
Senator für Finanzen in Berlin
Hans-Michael Goldmann
Vorsitzender des ELV-Ausschusses im Deutschen Bundestag

Donnerstag 27. Juni 2013

- 7:00 Uhr **Junglandwirtefrühstück**
HdLE (Gesonderte Einladung)
- 8.30 Uhr **Fortsetzung der DBV-Mitgliederversammlung**
Maritim, Saal Maritim (Zutritt nur mit Eintrittskarte)
- Einführung**
Joachim Rukwied
Präsident des Deutschen Bauernverbandes
- Grußwort für die Verbände**
Brigitte Scherb
Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes e.V.
- Ehrungen**
Ausbildungsbetrieb des Jahres
Bundessieger im Berufswettbewerb der deutschen Landjugend
- Rede**
Ilse Aigner
Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Regularien** (Satzungsänderung)
- 10.00 Uhr **Diskussion und Beschlussfassung**
Leitbild Nutztierhaltung
- Rede**
11.00 Uhr **Dr. Philipp Rösler**
Bundesminister für Wirtschaft und Technologie
- 11.30 Uhr **Kaffeepause**
Gelegenheit zum Besuch der begleitenden Ausstellung im Saal II
- Rede**
12.00 Uhr **Frank-Walter Steinmeier**
Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion
- 12.30 Uhr **Beschlussfassung**
Forderungskatalog des DBV zur 18. Wahlperiode des Deutschen Bundestages
- 13.25 Uhr **Einladung zum Deutschen Bauerntag 2014**
- 13.30 Uhr **Ende DBV-Mitgliederversammlung**
Gemeinsamer Mittagsimbiß
- 13.40 Uhr **Pressekonferenz**
(Maritim Salon 4)